

## Frage für die Fragestunde (§ 16a GO-GR)

**Fraktion:**  
KFG

**Datum:**  
05.06.2025

**Antragsteller:in(nen):** GR Michael Winter (KFG)

**Regierungsmitglied(er):** Bürgermeisterin-Stellvertreterin Mag. Judith Schwentner (Grüne)

### Fest zur Eröffnung der Radspielplätze

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin-Stellvertreterin Mag. Judith SCHWENTNER!

in der Gemeinderatssitzung vom April 2024 wurde mit den Stimmen von KPÖ, Grüne, SPÖ, ÖVP und Neos die Errichtung von zwei Radspielplätzen am Ortweinplatz und in der Fischeraustraße beschlossen. Die Kosten für die Radspielplätze wurden im Gemeinderatsstück mit EUR 300.000 beziffert, wobei der Radspielplatz Ortweinplatz lediglich temporär gestaltet wird/wurde. Es bleibt fraglich, ob ein dauerhafter Radspielplatz in der Fischeraustraße von den Bürgern angenommen wird oder ob die teure Ausstattung ohne Nutzung durch die Öffentlichkeit verwittert, zweckentfremdet oder schlimmstenfalls demoliert oder gar gestohlen wird.

Es wäre vermutlich zielführender gewesen, im Rahmen eines Projektes, gemeinsam mit Schulen, mehrmals im Jahr mit mobilen Strecken das Erlernen der technischen Fertigkeiten für die Straße in sicherer Umgebung anzubieten. Dann bliebe für den Rest des Jahres, ein durchaus gut genutzter Platz, wie der in der Fischeraustraße für vielseitige Nutzungen erhalten. So bleibt den bisherigen Nutzern nur die Möglichkeit auf den Bezirkssportplatz auszuweichen, der bereits jetzt immer wieder mit Konflikten aufhorchen lässt.

Es bleibt unbestritten, dass vor allem Kinder eine entsprechende Übung benötigen, um sich im Straßenverkehr sicher zu bewegen. Vielleicht denkt man zukünftig über einen Nachweis der Straßenverkehrstauglichkeit für Erwachsene Radfahrer nach, denn diese bewegen sich entgegen ihrer Vorbildfunktion teils äußerst risikoreich auf unseren Straßen.

Abgesehen von der Notwendigkeit sicherer Plätze, um üben zu können, scheint für gewisse Projekte das Geld abgeschafft zu sein. EUR 300.000 für zwei Radspielplätze erscheint in Anbetracht der finanziellen Situation der Stadt etwas unüberlegt - zumal früher Kreide und Leitkegel reichten.

Zu den Kosten der Errichtung der Radspielplätze kommen noch Kosten für das medial angekündigte Eröffnungsfest hinzu. Zwar wird ein Fest in der Fischeraustraße nicht mit dem Eröffnungsfest der Neutorgasse vergleichbar sein, jedoch soll hier volle Kostentransparenz herrschen.

Es wird folgende

**ANFRAGE**

gestellt:

Welche Kosten verursachen die Festivitäten zur Eröffnung der Radspielplätze "Fischeraustraße" und "Ortweinplatz"?

**Freigaben / Unterschriften:**

GR Michael Winter (KFG)

**Beschlussvermerk**

Gemeinderat am 05.06.2025  
wird schriftlich beantwortet  
Schriftführer:in: Lidija Fink